

Inhalt

- 6 Warum Weimar? Wie Goethe nach Thüringen kam
- 11 Mehr Dorf als Residenz: Weimar im Jahr 1775
- 18 Ein Dichter wird Minister: Goethe am Hof
- 25 Die Last des Amtes: Goethes frühe Weimarer Jahre
- 29 Für immer zurück: Wie Goethe in Weimar heimisch wurde
- 33 Refugium in der Idylle: Das Gartenhaus an der Ilm
- 46 Residenz eines Dichterfürsten: Das Haus am Frauenplan
- 68 Die Tafelrunden der Anna Amalia: Das Wittumspalais
- 76 Erinnerung an Italien: Das Römische Haus
- 88 Auferstanden aus Ruinen: Das Weimarer Stadtschloss
- 110 Jenseits von Stadt und Konvention: Schloss Tiefurt und sein Park
- 118 Das grüne Schloss: Anna Amalias Bibliothek
- 134 Im Tode vereint? Vom Goethe-Schiller-Denkmal zur Fürstengruft
- 154 „Wie Bethlehem in Juda, klein und groß“: Der Dichter und seine Schicksalsstadt
- 160 Gedenkstätten und historische Orte mit Goethe-Bezug in Weimar und im übrigen Thüringen
- 192 Zeittafel
- 198 Autor
- 200 Bildnachweis / Impressum